

Anatomen als Zellenanhäufung und Muskelfunktion sehen. Empfinden Sie es aber triebhaft als Ding an sich, dann wären Sie Fetischist, der seine Sexualsphäre dort lokalisiert hat. Sonst jedoch werden Sie sich auf einer kleinen phantastischen Lüge ertappen, auf einer unbewußten Ergänzung des Fragments zu dem Begriff „Weib“, der Ihrem Ideal am nächsten kommt. Es wird dann allein von Ihrer Mentalität abhängen, ob Sie beim Anblick eines Frauenbeines oder auch eines Stuhlbeines, die formale Beziehung mehr im praktischen oder ästhetischen Sinn herstellen. Wir denken aber, daß Sie nicht nur beim Stuhl das Ästhetische in den Dienst des Praktischen stellen werden. Der Photograph allerdings meint es wohl umgekehrt.
H. L.



Die Eva von Hollywood Phot. Metro-Goldwyn-Mayer
Preisträgerin in einer Schönheitskonkurrenz